

LMBV hat Sportstrand an der Schladitzer Bucht neu gestaltet

15.04.2014

Paragraf 4-Maßnahme wird nach Fertigstellung an Gemeinde Rackwitz übergeben

Leipzig. Sportbegeisterte aus dem Nordraum Leipzig und der Messestadt können ab diesem Jahr den fertig gestellten Schladitzer Sportstrand am gleichnamigen Bergbaufolgesee ansteuern. Die über § 4-Mittel finanzierte Maßnahme wird am 16. April 2014 von der LMBV an die Gemeinde Rackwitz im Beisein von Behörden- und Kommunenvetretern übergeben.

Das Projekt „Gestaltung der Schladitzer Bucht“ am gleichnamigen Bergbaufolgesee umfasst Standgestaltung, Böschungsgestaltung, Erosionsschutz und Wegebau. Im Vorfeld wurde bereits Mitte 2012 die medientechnische Erschließung realisiert (Verlegung von 2,1 Kilometer Trinkwasser- und 2,0 Kilometer Abwasserleitungen sowie der Anschluss an das Netz der Gemeinde Rackwitz).

Im Oktober 2012 begannen die Arbeiten für den Ausbau der Freianlagen. Bei der Strandgestaltung wurden rund 7.000 Kubikmeter Kies/Sand eingesetzt, die Sandschicht ist 50 Zentimeter stark und beträgt wasser- und landseitig 15 Meter. Sportfelder und ein Freisitz wurden errichtet sowie Wege gebaut.

Das Projekt wurde im Rahmen des Verwaltungsabkommens zur Braunkohlesanierung durch den Freistaat Sachsen finanziert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 2,4 Millionen Euro. Zusätzlich erfolgten umfangreiche Investitionen durch den Betreiber All-on-Sea.

Bereits vor 15 Jahren begann die Planung bzw. Realisierung von § 4-Maßnahmen im Bereich der Schladitzer Bucht, u. a. der Ausbau der Straße von Neuschladitz zur Kreisstraße 7429 und weiter bis zur Schladitzer Bucht sowie der Bau von zwei Parkplätzen. Der Freistaat unterstützte all diese Maßnahmen seit dem Jahr 2000 mit rund 4,3 Mio. Euro.

